

„Frieden in mir und Dir“

Aktuelles Ferienprogramm für Mädchen und Frauen auf der Hütte

Troisdorf-(asw) Schon mehrfach bereicherte die "weiße Indianerin" Sigrun Solea, das Ferienprogramm der Betreuungsstelle für ausländischen Frauen und Mädchen auf der Hütte. In der ersten Woche der Herbstferien kam sie wieder und bastelte mit Kindern und interessierten Müttern zusammen Schutz- und Friedensschilder. Dass das Thema Frieden so aktuell sein würde, konnte die Stadt noch nicht ahnen, als sie die Erlebnispädagogin engagierte. Doch jetzt wussten die etwa 30 Mädchen und Jungen worum es ging, wenn sie sangen "Frieden in mir, Frieden in dir.". Und sie sangen es mit Begeisterung, hörten den Friedensmärchen zu und machten gemeinsam mit den Erwachsenen einen Spaziergang an der Sieg. Sie fanden Blätter, Früchte, Moos, kleine Ästchen und Federn und zogen diese später auf lange Fäden, die dann als Schmuck an den beiden großen runde Schutz- und Friedensschildern angebracht wurden. Diese Schilder bastelten die



■ Friedenslieder, Spiele, die Kinder lieben die Tage mit Sigrun Solea, die immer ganz neue Aspekte mitbringt. Foto: Swienty

Kinder natürlich selbst, nach indianischem Brauch, für die Gemeinschaft der Wohnsiedlung. In gemeinsamer Arbeit wurden erst einmal zwei Hula-Hupp-Reifen mit Betttuch-Stoff überzogen. Dann gestalteten die Kids die Schilder nach eigenen Ideen. Ganz groß steht das Wort Frieden darauf und um dieses Wort herum tanzen Kinder aller Hautfarben.

Ganz wichtig war auch, dass im Rahmen einer Indianer-Zeremonie alle Kinder ihre ganze Kraft und viele gute Wünsche in die fertigen Schilder hineingaben. Dann wurden die Schmuck-Fäden befestigt und die Schilder im Gruppenraum aufgehängt, wo sie nun nach und nach ihre Energie an die Menschen abgeben werden, die sich dort aufhalten.